

Titel der Drucksache:

**Lösung der Problematik zwischen
 Restaurantbesucher und Briefkastennutzer am
 Wenigemarkt**

Drucksache

1419/20

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr	01.09.2020	nicht öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	23.09.2020	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

01

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zusammen mit der Deutsche Post AG und ggf. mit der Deutsche Telekom AG zu ermöglichen, dass der Briefkasten am Wenigemarkt 16, 99084 Erfurt von der Straßenseite aus bedient werden kann, ohne dabei mit den Restaurantgästen in Kontakt zu kommen.

07.08.2020, gez. i. A. 

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja →	Nutzen/Einsparung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt			
↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2020	2021	2022	2023
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

Anlage 1 – Abbildung der Situation

Sachverhalt

Der Briefkasten am Wenigemarkt 16, 99084 Erfurt zeigt mit seiner Öffnung Richtung der dort sitzenden Restaurantbesucher. Nutzer des Briefkastens müssen sich nicht selten zwischen den Stühlen und sitzenden Gästen hindurch drängeln. Dies ist sowohl für die Restaurantbesucher als auch für die Nutzer des Briefkastens eine lästige und unangenehme Angelegenheit.

Diese Situation würde bereits dadurch entlastet werden, wenn es den Briefkastennutzern möglich wäre, diesen von der Straßenseite aus zu bedienen.

Gerade auch aufgrund der Corona-Pandemie ist es schon erforderlich, dass unnötige Kontakte mit Dritten auf ein Minimum beschränkt werden.